

**AD-HOC-MITTEILUNG GEMÄSS ART. 53 KR**  
ZWEITES QUARTAL / ERSTES HALBJAHR 2022

# **Clariant erzielte starkes Umsatzwachstum und Rekord-EBITDA-Marge im ersten Halbjahr**

- **Q2 2022: Der Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten stieg in Lokalwährung um 29 % auf 1,301 Milliarden CHF, gestützt durch eine starke Preisgestaltung und Volumenzuwachs**
- **Q2 2022: Die EBITDA-Marge stieg von 15,8 % auf 16,6 %, gestützt durch den operativen Hebeleffekt des starken Umsatzwachstums sowie den vollständigen Ausgleich der Inflation bei Rohstoffen-, Energie- und Logistikkosten**
- **HJ1 2022: Der Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten stieg um 29 % in Lokalwährung auf 2,563 Milliarden CHF**
- **HJ1 2022: Die EBITDA-Marge stieg von 16,5 % auf 17,0 % – eine Rekord-EBITDA-Marge für das erste Halbjahr**
- **Ausblick Gesamtjahr 2022: Starkes Wachstum auf Konzernebene in Lokalwährung auf rund 5,0 Milliarden CHF mit dem Ziel, die EBITDA-Marge des Konzerns gegenüber dem Vorjahr trotz eines herausfordernden geopolitischen Umfelds zu verbessern**

»Im ersten Halbjahr 2022 konnten wir unseren Umsatz und unsere Profitabilität dank eines starken Preis- und Volumenwachstums weiter deutlich steigern und damit die Inflation bei den Rohstoff-, Energie- und Logistikkosten vollständig ausgleichen. Unser neues Organisationsmodell geht mit einer vereinfachten Organisations- und Führungsstruktur einher, um die weitere Umsetzung Clariants Purpose-geleiteter Wachstumsstrategie und den Kulturwandel zu unterstützen. Trotz signifikanter kurzfristiger makroökonomischer Unsicherheiten bestätigen wir unsere Prognose für das Gesamtjahr 2022 und gehen davon aus, dass wir in der zweiten Hälfte 2022 hinsichtlich der Generierung von operativem Cashflow vorankommen werden«, sagte Conrad Keijzer, Chief Executive Officer von Clariant.

## Finanzkennzahlen <sup>(1)</sup>

Fortgeführte Aktivitäten in Millionen CHF	Zweites Quartal				Halbjahr			
	2022	2021	% CHF	% LW	2022	2021	% CHF	% LW
Umsatz	1 301	1 032	26	29	2 563	2 034	26	29
EBITDA	216	163	33		436	336	30	
-Marge	16,6 %	15,8 %			17,0 %	16,5 %		
EBITDA vor Einmaleffekten	210	168	25		448	346	29	
-Marge	16,1 %	16,3 %			17,5 %	17,0 %		
EBIT					290	205		
Rendite auf das eingesetzte Kapital (ROIC)					10,9 %	8,0 %		
Nettoergebnis aus fortgeführten Aktivitäten					189	105		
Nettoergebnis <sup>(2)</sup>					386	157		
Operativer Cashflow <sup>(2)</sup>					-17	15		
Anzahl der Mitarbeitenden <sup>(2)</sup>					11 245	13 374 <sup>(4)</sup>		
<b>Nicht fortgeführte Aktivitäten <sup>(3)</sup></b>								
Umsatz	0	233	k. A.	k. A.	0	449	k. A.	k. A.
Nettoergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten					197	52		

(1) Q2 und Halbjahr 2021 angepasst. Die Zahlen wurden gerundet, so dass es zu geringfügigen Berichtsabweichungen kommen kann

(2) Gesamtkonzern, einschliesslich nicht fortgeführter Aktivitäten

(3) Pigments veräussert am 3. Januar 2022

(4) Stand 31. Dezember 2021

## Zweites Quartal 2022 – Starkes Umsatzwachstum und Profitabilitätssteigerung

MUTTENZ, 28. JULI 2022

Clariant, ein fokussiertes, nachhaltiges und innovatives Spezialchemieunternehmen, hat heute ihre Ergebnisse für das zweite Quartal und das erste Halbjahr 2022 bekanntgegeben. Der Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten im zweiten Quartal 2022 lag bei 1,301 Milliarden CHF im Vergleich zu 1,032 Milliarden CHF im zweiten Quartal 2021. Dies entspricht einer Zunahme von 29 % in Lokalwährung, davon 25 % organisch, und einem um 26 % höheren Umsatz in Schweizer Franken. Damit haben sich im fünften Quartal in Folge sowohl die Preisgestaltung als auch der Volumenanstieg positiv auf den Konzernumsatz ausgewirkt – mit 20 % bzw. 9 %, während die Auswirkung von Währungseffekten bei -3 % lag. Das besonders starke Umsatzwachstum bei Care Chemicals und Natural Resources hat die Steigerung bei Catalysis übertroffen.

Die Umsatzzuwächse waren im zweiten Quartal 2022 in allen geografischen Regionen signifikant. Dem Umsatzwachstum von 40 % in Nordamerika folgte dicht Lateinamerika mit einer Steigerung von 39 %, gestützt durch eine Zunahme in allen drei Geschäftsbereichen. In Europa beruhte das Wachstum von 29 % in Lokalwährung auf der starken Expansion bei Care Chemicals. Zum Wachstum von 22 % in Asien-Pazifik trug die Expansion in China 25 % bei – insbesondere bei Catalysis. Auch der Mittlere Osten und Afrika steigerten den Umsatz um 14 %.

Im Geschäftsbereich Care Chemicals stieg der Umsatz im zweiten Quartal 2022 um 46 % in Lokalwährung. Diese Entwicklung wurde gestützt durch zweistelliges Wachstum sowohl bei Consumer Care als auch bei Industrial Applications, insbesondere in den Bereichen Crop Solutions, Personal Care, Home Care und Beschichtungen. Bei Catalysis war ein Umsatzwachstum von 8 % in Lokalwährung zu verzeichnen, was vor allem auf die Umsatzentwicklung im Geschäft mit Specialty Catalysts und Katalysatoren zur Emissionskontrolle zurückzuführen war. Der Umsatz bei Natural Resources stieg um 24 % in Lokalwährung, woran alle drei Geschäftseinheiten Anteil hatten, insbesondere aber Additives.

Das EBITDA aus fortgeführten Aktivitäten stieg auf 216 Millionen CHF und die entsprechende Marge von 16,6 % übertraf den Wert des zweiten Quartals des Vorjahres von 15,8 % deutlich. Diese Entwicklung wurde durch Preisgestaltungsmaßnahmen getrieben, die die gestiegenen Rohstoffkosten (ungefähr 36 %), Engpässe in der Lieferkette sowie höheren Energie- und Logistikkosten vollständig ausglich. Eine Verbesserung in der Kostenstruktur durch höhere Umsätze und Kosteneinsparungen (4 Millionen CHF Einsparung aufgrund der Performance-Programme) hat zusätzlich positiv zur Margenexpansion beigetragen. Das absolute EBITDA stieg um 33 %, wodurch das vor der Pandemie berichtete zugrundeliegende Niveau im zweiten Quartal 2019 von 149 Millionen CHF (14,0 % Marge) übertroffen wurde.

## **Erstes Halbjahr 2022 – Weitere Verbesserung der Profitabilität durch das Spezialchemieportfolio, Preisgestaltung und Kostendisziplin**

Im ersten Halbjahr 2022 betrug der Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten 2,563 Milliarden CHF gegenüber 2,034 Milliarden CHF im ersten Halbjahr 2021. Dies entspricht einer Zunahme von 29 % in Lokalwährung, 25 % davon organisch, und einer Zunahme von 26 % in Schweizer Franken. Sowohl die Preisgestaltung als auch der Volumenanstieg wirkten sich mit 18 % bzw. 11 % positiv auf das Konzernergebnis aus. Demgegenüber schlugen die Währungseffekte mit -3 % zu Buche.

Im ersten Halbjahr 2022 übertraf das Umsatzwachstum in allen geografischen Regionen 20 % in Lokalwährung. Die besonders starke Entwicklung in Nordamerika ist teilweise auf die schwache Vergleichsbasis in der ersten Jahreshälfte 2021 zurückzuführen, die von einem sehr herausfordernden Umfeld bei Oil Services und wetterbedingten Unterbrechungen im ersten Quartal 2021 geprägt war.

Der Umsatz bei Care Chemicals stieg im ersten Halbjahr 2022 um 45 % in Lokalwährung, mit einem zweistelligen Umsatzwachstum in allen wesentlichen Geschäften. Bei Catalysis stieg der Umsatz um 4 % in Lokalwährungen, angetrieben durch die Ergebnisse bei Specialty Catalysts und Katalysatoren zur Emissionskontrolle. Oil and Mining Services, Functional Minerals und insbesondere Additives trugen zu dem bei Natural Resources berichteten Umsatzwachstum von 27 % in Lokalwährung bei.

Das EBITDA aus fortgeführten Aktivitäten legte um 30 % auf 436 Millionen CHF zu, da der Konzern die Profitabilität aufgrund eines bemerkenswerten Umsatzzuwachses verbessert hat. Anhaltende erfolgreiche Preismassnahmen konnten die Steigerung von Rohstoffpreisen von etwa 36 % ausgleichen und die Umsetzung von Programmen zur Performance-Verbesserung führten zu weiteren Kosteneinsparungen von 8 Millionen CHF im ersten Halbjahr 2022. Die EBITDA-Marge stieg von 16,5 % im Vorjahr auf eine Rekordhöhe von 17,0 % an. Ausschlaggebend hierfür waren die fortgesetzte Kostendisziplin im gesamten Konzern und die signifikante

Profitabilitätsverbesserung bei Care Chemicals und Natural Resources, welche die Schwäche bei Catalysis mehr als kompensierten.

Im ersten Halbjahr 2022 betrug das Nettoergebnis des Gesamtkonzerns 386 Millionen CHF gegenüber 157 Millionen CHF im Vorjahr. Das Nettoergebnis wurde durch die Einnahmen aus der Veräusserung von Pigments, dem starken Geschäftsverlauf bei fortgeführten Aktivitäten und der entsprechenden Margenverbesserung angehoben.

Der operative Cashflow des Gesamtkonzerns, der in der ersten Hälfte eines Jahres üblicherweise geringer ist, sank von 15 Millionen CHF im ersten Halbjahr 2021 auf -17 Millionen CHF. Diese Entwicklung ist hauptsächlich auf die Aufstockung der Lagerbestände zurückzuführen. Diese war erforderlich, um die höhere Nachfrage zu erfüllen und den Auswirkungen der Rohstoffpreise, den Unsicherheiten in Zusammenhang mit der instabilen Situation der Logistikkette und der Verfügbarkeit von Rohstoffen Rechnung zu tragen. Abgesehen von den üblichen saisonalen Entwicklungen erwartet Clariant, dass ein aktives Management des Umlaufvermögens eine positive Entwicklung in der zweiten Jahreshälfte unterstützen wird.

Die Nettoverschuldung des Gesamtkonzerns ging von 1,535 Milliarden CHF Ende 2021 auf 931 Millionen CHF zurück. Diese Entwicklung ist weitgehend zurückzuführen auf eine signifikante Reduktion der kurz- und langfristigen finanziellen Verbindlichkeiten aufgrund der durch die Veräusserung von Pigments im ersten Quartal 2022 eingegangenen Erlöse.

### **Nicht fortgeführte Aktivitäten**

Am 3. Januar 2022 wurde Clariants Pigments-Geschäft an ein Konsortium, bestehend aus der Heubach Group und SK Capital Partners, veräussert.

Da das Pigments-Geschäft am 3. Januar 2022 veräussert wurde, wurden im Vergleich zu 449 Millionen CHF im Vorjahr keine Umsätze im ersten Halbjahr 2022 aus nicht fortgeführten Aktivitäten verzeichnet. Das Nettoergebnis 2022 aus nicht fortgeführten Aktivitäten war ein Gewinn in Höhe von 197 Millionen CHF, der hauptsächlich aus dem Erlös der Veräusserung von Pigments resultierte. Im Vorjahr belief sich das Nettoergebnis auf 52 Millionen CHF.

### **ESG Update – Führend bei Nachhaltigkeit**

Clariant strebt bei all ihren Aktivitäten nach Sicherheit und Nachhaltigkeit. Das Engagement des Konzerns konzentriert sich auf die Bekämpfung des Klimawandel, die Schaffung sicherer und nachhaltiger Chemie, die Förderung der Kreislaufwirtschaft, die Unterstützung einer nachhaltigen Bioökonomie, die Abfallreduktion, die Vermeidung von Abfall und die Generierung von gesellschaftlichem Mehrwert. Dies beinhaltet die Förderung der Entwicklung von Mitarbeitenden sowie der Nachhaltigkeit in den lokalen Gemeinden, in denen Clariant tätig ist.

Der Kampf gegen den Klimawandel ist ein besonders dringliches Anliegen für Clariant sowie für viele Stakeholder. Aus diesem Grund liegt ein besonderer Schwerpunkt auf der Reduktion eigener Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen) und der Bereitstellung von Lösungen, die es Kunden ermöglichen, ihre Emissionen zu verringern. Clariant arbeitet weiter an der Umsetzung der Roadmap 2030, um ihre wissenschaftsbasierten Klimaziele zu erreichen. Zwischen 2019 und 2030 strebt Clariant eine absolute Reduktion der Scope-1- und Scope-2-Treibhausgasemissionen um

40 % und eine absolute Reduktion der Scope-3-Treibhausgasemissionen aus eingekauften Waren und Dienstleistungen um 14 % an. Clariants wissenschaftsbasierten Ziele werden durch Ziele zur Verringerung der Intensität der wichtigsten Umweltparameter in den Betrieben von Clariant ergänzt. Der Konzern macht gute Fortschritte auf seinem Weg zu mehr Resilienz und wird auch weiterhin seinen betrieblichen Fussabdruck und die Energiequellen verbessern (d. h. durch Investitionen in erneuerbare Energie an unseren Standorten – wie zuletzt in Tarragona in Spanien, Heufeld in Deutschland und Bonthapally in Indien). Die Erreichung des Ziels für 2030 wird für Clariant von der Energiewende und von Massnahmen zur Energieeffizienz abhängen.

Für die Kunden von Clariant wird es immer wichtiger zu wissen, welche THG-Emissionen mit einem Produkt während seines gesamten Lebenszyklus verbunden sind. Im Juni hat Clariant die Einführung ihres Tools ›CliMate‹ zur Berechnung des produktbezogenen CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks (Product Carbon Footprint, PCF) bekanntgegeben, mit dem der Konzern Berechnungen zum CO<sub>2</sub>-Fussabdruck ausgewählter Produkte gemäss ISO-Standard 14067 anbieten kann.

Ein weiterer Höhepunkt im Juni war der erfolgreiche Produktionsbeginn für Bioethanol der zweiten Generation in Clariants sunliquid®-Produktionsanlage in Podari, Rumänien. Die Abnahme der gesamten Produktionsmenge wurde im Rahmen eines Mehrjahresvertrages mit Shell, einem führenden globalen Energieunternehmen, vereinbart. Clariants Anlage in Podari schafft neue Arbeitsplätze sowie Geschäftsmöglichkeiten, die für diese ländliche Region ein wichtiges wirtschaftliches Wachstumspotenzial darstellen. Das in dieser Anlage produzierte Zellulose-Ethanol kann als ›Drop-in‹-Lösung bei der Treibstoffmischung eingesetzt werden, bietet aber ebenfalls weitere nachgelagerte Anwendungsmöglichkeiten für nachhaltigen Flugzeugtreibstoff und biobasierte Chemikalien.

## Ausblick – Gesamtjahr 2022

Clariant will stärker als der Markt wachsen und durch nachhaltige und innovative Lösungen eine höhere Profitabilität erreichen. Der Konzern hat mit der Veräusserung von Healthcare Packaging im Jahr 2019, Masterbatches im Jahr 2020 und Pigments im Januar 2022 die signifikante Transformation seines Portfolios abgeschlossen. Clariant ist jetzt ein reines Spezialchemieunternehmen und bestätigt ihre Zielsetzung für 2025, profitables Wachstum (4 – 6 % CAGR), eine Konzern-EBITDA-Marge von 19 – 21 % und eine Free Cashflow Conversion von rund 40 % zu erzielen.

Für das dritte Quartal 2022 erwartet Clariant ein anhaltend starkes Umsatzwachstum in Lokalwährung gegenüber dem Vorjahr, gestützt durch Steigerungen in allen Geschäftsbereichen trotz einer sich nach und nach einstellenden Normalisierung bei Care Chemicals und Natural Resources. Clariant ist bestrebt, im dritten Quartal 2022 ihr Margenniveau gegenüber dem angepassten Vorjahresergebnis leicht zu verbessern – durch Volumenanstiege, anhaltende Preismassnahmen und Kostendisziplin zur Bewältigung der weiterhin hohen Rohstoff-, Logistik- und insbesondere Energiekosten.

Für das Gesamtjahr 2022 erwartet Clariant auf Konzernebene ein starkes Wachstum in Lokalwährung auf etwa 5,0 Milliarden CHF, basierend auf einem starken ersten Halbjahr 2022. Die aktuell hohe Unsicherheit angesichts der geopolitischen Konflikte, das ausgesetzte Geschäft in Russland und der erneute Ausbruch von COVID-19 werden voraussichtlich das globale Wirtschaftswachstum und die Verbrauchernachfrage in der zweiten Jahreshälfte 2022 weiterhin

beeinflussen. Clariant geht davon aus, dass das hochinflationäre Umfeld in Bezug auf Rohstoff-, Energie- und Logistikkosten sowie Herausforderungen bei der Lieferkette anhalten werden. Clariant ist jedoch bestrebt, das Niveau der EBITDA-Marge des Konzerns im Jahresvergleich durch solides Umsatzwachstum, das durch Preisanpassungen vorangetrieben wird, und durch anhaltende Kostendisziplin zu verbessern, trotz der zunehmend anspruchsvollen Wirtschaftslage.

## Entwicklung der Geschäftsbereiche

### Geschäftsbereich Care Chemicals <sup>(1)</sup>

in Millionen CHF	Zweites Quartal				Halbjahr			
	2022	2021	% CHF	% LW	2022	2021	% CHF	% LW
Umsatz	551	384	43	46	1 117	788	42	45
EBITDA	133	76	75		263	156	69	
-Marge	24,1 %	19,8 %			23,5 %	19,8 %		
EBITDA vor Einmaleffekten	133	76	75		265	156	70	
-Marge	24,1 %	19,8 %			23,7 %	19,8 %		

(1) Q2 und Halbjahr 2021 angepasst. Die Zahlen wurden gerundet, so dass es zu geringfügigen Berichtsabweichungen kommen kann

#### Umsatz

Der Umsatz im Geschäftsbereich Care Chemicals stieg im zweiten Quartal 2022 um starke 46 % in Lokalwährung und um 43 % in Schweizer Franken. Ohne Berücksichtigung des Umsatzbeitrags aus der Konsolidierung von Clariant IGL Specialty Chemicals (CISC) und der vollständigen Eingliederung von Beraca betrug das organische Umsatzwachstum von Care Chemicals 35 % in Lokalwährung. Wachstumstreiber waren Preissteigerungen und Volumenzuwächse von etwa 28 % bzw. 18 %. Der Umsatz bei Consumer Care legte in allen drei Geschäften im zweistelligen Bereich zu: Personal Care, Home Care und Crop Solutions, das seinen Umsatz mehr als verdoppelt hat. Industrial Applications legte organisch gesehen im zweistelligen Bereich zu, da Clariant die Nachfrage in wichtigen Endmärkten angekurbelt hat. Trotz seines saisonalen Charakters hat das Ergebnis im Aviation-Geschäft positiv beigetragen. Dies lag am günstigen Wetter in bestimmten geografischen Regionen.

Clariant hat im zweiten Quartal 2022 ihren Umsatz in allen geografischen Regionen gesteigert. Diese positive Entwicklung wurde insbesondere getrieben durch Nordamerika, Lateinamerika und Europa, während auch alle anderen Regionen signifikantes Wachstum berichteten.

Im ersten Halbjahr 2022 stieg der Umsatz im Geschäftsbereich Care Chemicals um 45 % in Lokalwährung und um 42 % in Schweizer Franken. Sowohl der Umsatz bei Consumer Care als auch der organische Umsatz bei Industrial Applications stiegen durch starke Nachfrage des Markts im zweistelligen Bereich. Die absoluten Umsatzzahlen bei Care Chemicals, ohne Berücksichtigung von Akquisitionen, überstiegen deutlich das vorpandemische Niveau des Gesamtjahres 2019.

#### EBITDA-Marge

Im ersten Quartal stieg die EBITDA-Marge von 19,8 % auf 24,1 % an, während das absolute EBITDA um 75 % zulegte. Dieser signifikante Anstieg wurde durch aktives Preismanagement unterstützt, das Gegenwind bei steigenden Rohstoffkosten, Einschränkungen der Lieferkette sowie den Anstieg der Energie und Logistik ausgleichen konnten. Die Profitabilität wurde durch negative Einmaleffekte beeinträchtigt, die jedoch durch eine Neubewertung der Lagerbestände im mittleren Zehner-Millionenbereich mehr als ausgeglichen wurde. Es wird erwartet, dass sich die Auswirkungen dieser Effekte in der zweiten Jahreshälfte 2022 abschwächen und die EBITDA-Marge sich folglich auf einem geringeren, normalen Niveau einpendeln wird.

Die EBITDA-Marge im ersten Halbjahr 2022 stieg von 19,8 % auf 23,5 %.

### Clariant Einblick

Der Trend hin zu nachhaltigen Dispergiermitteln gewinnt zunehmend an Bedeutung. Dispergiermittel werden in grossem Umfang zur Stabilisierung und Verbesserung bei der Farbenverarbeitung benötigt. Die meisten Dispergiermittel sind entweder für organische oder für anorganische Pigmente geeignet. Und wenngleich wasserbasierte Farben besonders nachhaltig sind, sind nicht alle Produkte gleichermassen für sie geeignet. Clariant hat vor kurzem Dispersogen® Flex 100 eingeführt, ein einfach anzuwendendes Dispergiermittel, das gleichermassen für organische und anorganische Pigmente sowie für alle Arten wasser- und lösemittelbasierter Farbensysteme geeignet ist. Es besteht aus 100 % Aktivstoff, was den Materialverbrauch reduziert. Dieses innovative Dispergiermittel ist mit Clariants EcoTain®-Label ausgezeichnet, das es als besonders nachhaltig ausweist. Dispersogen® Flex 100 ist Teil von Clariants Bemühungen, ihre Innovationsfähigkeit einzusetzen, um sicherere, nachhaltige Produktalternativen für den Markt zu entwickeln.

### Geschäftsbereich Catalysis <sup>(1)</sup>

in Millionen CHF	Zweites Quartal				Halbjahr			
	2022	2021	% CHF	% LW	2022	2021	% CHF	% LW
Umsatz	232	221	5	8	417	414	1	4
EBITDA	13	42	-69		27	80	-66	
-Marge	5,6 %	19,0 %			6,5 %	19,3 %		
EBITDA vor Einmaleffekten	14	42	-67		28	80	-65	
-Marge	6,0 %	19,0 %			6,7 %	19,3 %		

(1) Q2 und Halbjahr 2021 angepasst. Die Zahlen wurden gerundet, so dass es zu geringfügigen Berichtsabweichungen kommen kann

### Umsatz

Im zweiten Quartal 2022 verbesserte sich der Umsatz im Geschäftsbereich Catalysis um 8 % in Lokalwährung und um 5 % in Schweizer Franken gegenüber einer soliden Vergleichsbasis. Die Umsatzzuwächse beim Specialty Catalysts und Katalysatoren zur Emissionskontrolle haben den Rückgang bei Syngas und die generelle Schwäche bei Petrochemicals trotz des höheren Umsatzes bei CATOFIN® (Propandehydrierung) übertroffen. Auch der vergleichsweise hohe Auftragsbestand bei den wachstumsstarken CATOFIN®-Katalysatoren deutet auf eine Erholung im zweiten Halbjahr 2022 hin.

Das Wachstum im grössten geografischen Markt, in Asien, insbesondere in China, legte im Vergleich zum Vorjahresniveau signifikant zu. Der Umsatz in Nordamerika und Lateinamerika lag ebenfalls deutlich über dem Wert des zweiten Quartals 2021. Das schwächere Ergebnis in Europa sowie im Mittleren Osten und in Afrika war auf den normalen Projektcharakter des Katalysatorgeschäfts zurückzuführen.

Der Umsatz im Geschäftsbereich Catalysis stieg im ersten Halbjahr 2022 um 4 % in Lokalwährung und um 1 % in Schweizer Franken. Diese Zunahme ging auf die höhere Nachfrage bei Specialty Catalysts und Katalysatoren zur Emissionskontrolle zurück, welche die Rückgänge bei Syngas und Petrochemicals überkompensieren konnte.

### EBITDA-Marge

Die EBITDA-Marge ging im zweiten Quartal von 19,0 % auf 5,6 % zurück. Die Hauptfaktoren, die diese Entwicklung beeinflusst haben, waren: 1. ein weniger günstiger Produktmix mit einem geringeren Anteil an wertsteigerndem Umsatz von Katalysatoren der Bereiche Petrochemicals und Syngas und die Auswirkungen des Aussetzens sämtlicher Geschäfte mit Russland; 2. der temporäre

Margendruck aufgrund der anhaltenden Belastung durch Rohstoff-, Energie- und Logistikkosten, die durch die langen Projektlaufzeiten zusätzlich verstärkt wurden. Diesem Problem wurde mittels sorgfältiger Preisanpassungen und Änderungen des jeweiligen Preismodells entgegengesteuert, was sich in der zweiten Jahreshälfte 2022 positiv bemerkbar machen sollte; 3. Projektkosten im Zusammenhang mit der neuen sunliquid®-Produktionsanlage in Rumänien.

Die sunliquid®-Anlage hat die Produktion plangemäss im zweiten Quartal 2022 aufgenommen und sukzessive Umsätze vom Verkauf des Bioethanols der zweiten Generation werden in der zweiten Jahreshälfte 2022 erwartet. Die neue CATOFIN®-Anlage in China läuft bereits mit hoher Kapazitätsauslastung und produziert für Aufträge, die im dritten und vierten Quartal ausgeliefert werden, wobei für das vierte Quartal ein erheblicher Profitabilitätsbeitrag erwartet wird.

Im ersten Halbjahr 2022 sank die EBITDA-Marge von 19,3 % im Vorjahr auf 6,5 %.

Wenngleich Margen im Verlauf der Quartale eines Kalenderjahres erheblich schwanken können, bleiben die grundlegenden Faktoren bei Catalysis positiv, basierend auf dem aktuellen Nachfragemuster, den vollen Auftragsbüchern, der Stärke unseres Portfolios und unserer erwiesenen Innovationsfähigkeit.

### Clariant Einblick

Recyclbares, strapazierfähiges und kosteneffizientes Polypropylen ist ein vielseitiges Polymer, das zur Herstellung von Autostossstangen, Lebensmittelverpackungen und medizinischen Anwendungen verwendet wird. Es ist beispielsweise eine perfekte Lösung als Ersatz für Metalle in Autos, um die Kraftstoffeffizienz durch den Einsatz von leichterem Kunststoff verbessern zu können. Die steigende Nachfrage führt zu einer grossen Versorgungslücke bei Propylen in einem wachsenden Markt. Clariants CATOFIN®-Katalysator hilft Kunden dabei, höhere Erträge und höhere Renditen bei der On-Purpose-Propylen-Produktion zu erzielen. Im zweiten Quartal hat sich Fujian Meide für Clariants CATOFIN® und für die Propandehydrierungs-(PDH)-Technologie von Lummus Technology entschieden, um 900 000 metrische Tonnen Propylen pro Jahr in seinem Petrochemie-Komplex in Fuzhou, China, zu produzieren. Dies wird die zweite PDH-Einheit von Fujian Meide und eine der grössten weltweit. Um die sehr hohe Nachfrage in der Region zu erfüllen, hat Clariant eine neue CATOFIN®-Anlage in Dushan, Jiaxing, China, gebaut, die erfolgreich in Betrieb genommen wurde und aktuell auch Katalysatoren produziert, die speziell für die Erfüllung des Auftrags von Fujian Meide gedacht sind.

## Geschäftsbereich Natural Resources <sup>(1)</sup>

in Millionen CHF	Zweites Quartal				Halbjahr			
	2022	2021	% CHF	% LW	2022	2021	% CHF	% LW
Umsatz	518	427	21	24	1 029	832	24	27
EBITDA	88	69	28		190	138	38	
-Marge	17,0 %	16,2 %			18,5 %	16,6 %		
EBITDA vor Einmaleffekten	87	68	28		189	138	37	
-Marge	16,8 %	15,9 %			18,4 %	16,6 %		

(1) Q2 und Halbjahr 2021 angepasst. Die Zahlen wurden gerundet, so dass es zu geringfügigen Berichtsabweichungen kommen kann

### Umsatz

Im zweiten Quartal 2022 stieg der Umsatz der Geschäftseinheit Natural Resources um 24 % in Lokalwährung und um 21 % in Schweizer Franken. Dieser Anstieg wurde sowohl durch Preis- als



auch Volumenzuwächse mit etwa 19 % bzw. 5 % für den Geschäftsbereich unterstützt, wozu alle drei Geschäftseinheiten beigetragen haben.

Der Umsatz bei Oil and Mining Services stieg im zweiten Quartal im hohen Zehnerprozentbereich. Der Umsatz bei Oil Services spiegelt eine Verbesserung im Jahresvergleich aufgrund der starken Marktnachfrage wider. Mining Solutions steigerte seinen Umsatz im Zwanziger-Prozentbereich und erreichte dies hauptsächlich durch besonders erfolgreiche Preismassnahmen.

Der Umsatz von Functional Minerals wuchs im mittleren Zehnerprozentbereich und stützte sich auf die positive Entwicklung in allen Business Lines, insbesondere in den Bereichen Purification und Cargo & Device Protection. Im Giessereigeschäft stieg der Umsatz im niedrigen einstelligen Bereich und übertraf wieder die absoluten Werte, die im zweiten Quartal 2019 vor Ausbruch der COVID-19-Pandemie erreicht wurden.

Der starke Expansionstrend bei Additives wurde aufrechterhalten, der Umsatz stieg am signifikantesten unter den drei Geschäftseinheiten von Natural Resources. Die zugrundeliegende Nachfrage blieb in allen wichtigen Regionen und in allen grossen Endmärkten, einschliesslich des Elektrik- und Elektroniksektor, Automobilindustrie (E-Mobilität) und in der Baubranche, sehr robust.

Der Umsatz im Geschäftsbereich Natural Resources stieg im ersten Halbjahr 2022 um 27 % in Lokalwährung und um 24 % in Schweizer Franken.

#### **EBITDA-Marge**

Die EBITDA-Marge stieg im zweiten Quartal von 16,2 % auf 17,0 %. Das starke Umsatzwachstum hat zusammen mit den Preismassnahmen die negativen Auswirkungen höherer Rohstoffkosten und steigender Erdgaspreise abgemildert.

Im ersten Halbjahr 2022 stieg die EBITDA-Marge von 16,6 % auf 18,5 % gegenüber dem Vorjahr.

#### **Clariant Einblick**

Die Nachfrage nach nachhaltigen Lösungen erstreckt sich auf alle Lebensbereiche. Bei der Entscheidung für ein Produkt berücksichtigen Verbraucher sowohl den Lebenszyklus des Produkts als auch der seiner Verpackung. Clariant, Siegwerk, Borealis und Beiersdorf haben ihr Fachwissen gebündelt, um gemeinsam die Herausforderung anzugehen, recycelbare Verbraucherverpackungen für kosmetische Anwendungen zu entwickeln, die aus 100 % zurückgewonnenem Kunststoffverpackungsabfall bestehen. Zirkuläres Verpackungsmaterial unterstützt folgende Ziele: die Reduktion von Kunststoffabfall, die minimale Verwendung neuen/ursprünglichen Kunststoffmaterials und die Abschwächung der Klimafolgen – allesamt kritische Herausforderungen für unseren Planeten. Diese bahnbrechende branchenübergreifende Kooperation namens ›Design4Circularity‹ zielte auf die Herstellung einer wirklich zirkulären Verpackung ab. Hierzu wurde der gesamte Lebenszyklus bei jedem Entwicklungsschritt berücksichtigt, um einen neuen Standard für die Branche zu schaffen. Als Resultat gelangt die neu entwickelte Verpackungslösung wieder in den Kreislauf für neue hochwertige Anwendungen zurück.

#### **Nicht fortgeführte Aktivitäten**

Im Rahmen von Clariants Portfolio-Optimierung wurden die Geschäftseinheiten Pigments und Masterbatches und die Business Line Healthcare Packaging, die Teil der Geschäftseinheit Masterbatches war, seit dem ersten Halbjahr 2019 unter nicht fortgeführte Aktivitäten neu ausgewiesen.

Am 31. Oktober 2019 hat Clariant ihr Healthcare-Packaging-Geschäft an Arsenal Capital Partners verkauft. Der Verkauf von Clariants Masterbatches-Geschäft an Avient (ehemals PolyOne) wurde

am 1. Juli 2020 abgeschlossen. Am 3. Januar 2022 wurde Clariants Pigments-Geschäft an ein Konsortium, bestehend aus der Heubach Group und SK Capital Partners, veräussert.

### Umsatz und EBITDA

Da das Pigments-Geschäft am 3. Januar 2022 veräussert wurde, wurden im ersten Halbjahr 2022 keine Umsätze aus nicht fortgeführten Aktivitäten im Vergleich zu 449 Millionen CHF im Vorjahr verzeichnet. Das Nettoergebnis 2022 aus nicht fortgeführten Aktivitäten war ein Gewinn in Höhe von 197 Millionen CHF, der hauptsächlich aus dem Erlös der Pigments-Veräusserung resultierte. Im Vorjahr belief sich das Nettoergebnis auf 52 Millionen CHF.

#### CORPORATE MEDIA RELATIONS

**Jochen Dubiel**  
Telefon +41 61 469 63 63  
jochen.dubiel@clariant.com

**Anne Maier**  
Telefon +41 61 469 63 63  
anne.maier@clariant.com

**Ellese Caruana**  
Telefon +41 61 469 63 63  
ellese.caruana@clariant.com

#### INVESTOR RELATIONS

**Andreas Schwarzwälder**  
Telefon +41 61 469 63 73  
andreas.schwarzwaelder@clariant.com

**Maria Ivek**  
Telefon +41 61 469 63 73  
maria.ivek@clariant.com

**Alexander Kamb**  
Telefon +41 61 469 63 73  
alexander.kamb@clariant.com

Folgen Sie uns auf [Twitter](#), [Facebook](#), [LinkedIn](#), [Instagram](#).

Diese Medienmitteilung enthält bestimmte Angaben, die weder berichtete Finanzergebnisse noch andere historische Daten darstellen. Dieses Dokument enthält zudem zukunftsgerichtete Aussagen. Da diese zukunftsgerichteten Aussagen Risiken und Unsicherheiten bergen, können tatsächlich erzielte zukünftige Ergebnisse von den in den vorliegenden Aussagen indirekt oder direkt beschriebenen Ergebnissen erheblich abweichen. Viele dieser Risiko- und Unsicherheitsfaktoren haben mit Faktoren zu tun, die ausserhalb Clariants unmittelbarer Kontrolle liegen und nicht präzise eingeschätzt werden können. Dazu zählen z. B. künftige Marktentwicklungen, Währungsschwankungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, Aktivitäten staatlicher Regulierungsbehörden und andere Risikofaktoren wie: Der Zeitpunkt des Markteintritts und der Einfluss neuer Produktangebote; Preisstrategien von Wettbewerbern; die Möglichkeit, dass das Unternehmen von seinen Lieferanten auch weiterhin adäquate Produkte zu akzeptablen Konditionen beziehen oder überhaupt beziehen kann; und dass es seinen Liquiditätsbedarf fortlaufend in ausreichender Weise finanzieren kann; Veränderungen der politischen, gesellschaftlichen und aufsichtsbehördlichen Rahmenbedingungen, die für das Unternehmen relevant sind oder Veränderungen wirtschaftlicher oder technologischer Trends oder Rahmenbedingungen, darunter Währungsschwankungen, Inflation und Verbrauchervertrauen auf weltweiter, regionaler oder nationaler Ebene. Lesende werden ausdrücklich davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf diese vorausschauenden Aussagen zu stützen, da diese nur zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung Gültigkeit haben. Clariant ist nicht verpflichtet, die betreffenden zukunftsgerichteten Aussagen nachträglich zu aktualisieren, wenn sich nach der Veröffentlichung neue Entwicklungen oder Umstände ergeben.

[www.clariant.com](http://www.clariant.com)

Clariant ist ein fokussiertes, nachhaltiges und innovatives Spezialchemieunternehmen mit Sitz in Muttenz bei Basel, Schweiz. Zum 31. Dezember 2021 beschäftigte die Clariant insgesamt 11 537 Mitarbeitende und verzeichnete für das Geschäftsjahr einen Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten von 4 372 Mio. CHF. Das Unternehmen berichtet in drei Geschäftsbereichen: Care Chemicals, Catalysis und Natural Resources. Die Unternehmensstrategie von Clariant wird geprägt durch das übergreifende Ziel »Greater Chemistry – between People and Planet« und spiegelt wider, wie wichtig es ist, Kundenorientierung, Innovation, Nachhaltigkeit und Mitarbeitende miteinander zu verbinden.